

MadeInRed: Website-Probleme und konkrete Aufgaben

Geprüfte Website: <https://madeinred.com/>

Stand: Gespeicherte öffentliche Website vor dem Umbau am 30.10.2026. Deutsche Ausgabe vom 31.10.2026. Dies ist ein historisches Eigenbeispiel zur Form des Maßnahmenberichts, keine neue Prüfung des aktuellen Auftritts. Die folgenden Aufgaben sind Vorschläge aus dieser Aufnahme; ihre Umsetzung wird separat nachgewiesen. Der Bericht verändert keine Website.

1. Das Angebot in der Navigation erkennbar machen - P0

Fundstelle: Navigation im damaligen Seitenkopf.

Beobachtung: E-Commerce, B2B und fertige Inhalte waren als Anwendungsfälle nicht klar erkennbar.

Damals sichtbarer Wortlaut, sinngemäß auf Deutsch: 01 KI-Zitier-Check / 02 KI-Verweise beobachten / 03 GEO Skills

Aufgabe: Den kostenlosen Check erhalten. Eigenständige Seiten für E-Commerce GEO, B2B GEO, Ergebnisse und Blog anbieten. Bestehende Fachanleitungen über den Seitenfuß erreichbar lassen.

Warum: Besucher müssen erkennen können, ob das Angebot ihre Aufgabe löst. Dies ist eine Frage der Informationsarchitektur und kein Nachweis eines Crawlingfehlers.

Abschlussprüfung: Alle Navigationsziele enthalten echte Inhalte. Das mobile Menü ist bei 390 px bedienbar und erzeugt keinen horizontalen Überlauf.

2. Den Wert als eigene technische Prüfung erklären - P0

Fundstelle: Erklärung im ersten Bildschirmbereich.

Beobachtung: Die bisherige Formulierung konnte wie eine Plattformübermittlung oder Zitierwahrscheinlichkeit verstanden werden.

Damals sichtbarer Wortlaut, sinngemäß auf Deutsch: URL einfügen: Das dreistufige Pin-Modell liefert einen Bereitschaftswert von 0 bis 100.

Aufgabe: Aussage präzisieren: „Wir prüfen Crawler-Zugriff, Auffindbarkeit und Inhaltsstruktur öffentlicher Seiten. Der Wert von 0 bis 100 ist eine MadeInRed-Prüfung, keine Zitierwahrscheinlichkeit.“

Abschlussprüfung: Einstieg und FAQ versprechen weder eine Plattformfreigabe noch garantierte Zitate. Das ursprüngliche Formular und die Ergebnisansicht funktionieren weiter.

3. Eine feste Wortzahl nicht als Zitierbedingung darstellen - P0

Fundstelle: Erklärung des früheren Strukturmodells.

Damals sichtbarer Wortlaut, sinngemäß auf Deutsch: Unmittelbar darauf eine direkte Schlussfolgerung mit 40-80 Wörtern.

Aufgabe: Statt einer vermeintlich offiziellen Wortgrenze direktes Antworten, nötige Tiefe und überprüfbare Belege erklären. Bestehende Längenprüfungen ausdrücklich als interne Heuristik kennzeichnen.

Beleg: Google nennt für seine KI-Suchfunktionen keine zusätzlichen technischen Anforderungen gegenüber den grundlegenden SEO-Praktiken.

Abschlussprüfung: Die Seite stellt 40-80 Wörter nicht als Voraussetzung für ein KI-Zitat dar. Quellen unterstützen die jeweils benachbarte Aussage.

4. Wirklich nutzbare Ergebnisse zeigen - P1

Fundstelle: Angebotsbeschreibung nach dem kostenlosen Check.

Beobachtung: Der frühere Auftritt erklärte Werkzeuge, zeigte aber die Dateilieferung unzureichend.

Aufgabe: Das MadelnRed-Eigenbeispiel mit FAQ, Wettbewerbsvergleich, bebildertem Artikel, Maßnahmen-PDF, Videoskript und Community-Antwort verlinken. Nutzung, Format und Sprache jedes Beispiels nennen.

Abschlussprüfung: HTML, Markdown, PDF und ZIP lassen sich ohne Anmeldung herunterladen und öffnen. Das Beispiel ist als Eigenanwendung gekennzeichnet, ohne erfundene Kundenergebnisse.

5. Leistungsumfang und Grenzen im Seitenfuß erklären - P1

Fundstelle: Seitenfuß.

Aufgabe: Recherche, Content-Ziele und bearbeitbare Dateien verständlich nennen. Unternehmensdaten, Kontakt und Richtlinien direkt verlinken. Gratisprüfung und kostenpflichtige Inhaltserstellung deutlich unterscheiden.

Abschlussprüfung: Kontakt- und Richtlinienlinks funktionieren. Die kostenlose Prüfung wird nicht als kostenpflichtiger Modellaufruf dargestellt. Fertige Dateien werden nicht mit Veröffentlichung oder gemessenem Wachstum gleichgesetzt.

Quellen und Übergabe

- Gespeicherte öffentliche Eigenaufnahme: <https://madeinred.com/> am 30.10.2026.
- Google, AI features and your website:
<https://developers.google.com/search/docs/appearance/ai-features>
- Aktuelle MadeInRed-Prüfmethode: <https://madeinred.com/de/methodology>

Zuständig: Website-Verantwortliche und Redaktion. Jede Aufgabe erhält nach Veröffentlichung eine eigene Abschlussprüfung. Dieser historische Bericht behauptet nicht, dass die aktuelle Website die genannten Mängel noch aufweist.